

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **39 (1967)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	13
I. Zum Arbeitsverfahren .....	19
1. Allgemeines zum Verfahren .....	19
2. Zur Standortsaufnahme .....	19
3. Methoden der Bodenuntersuchung im Laboratorium .....	20
4. Zur Kartierung .....	21
5. Arbeitsaufwand .....	22
II. Geographische, geologische, pflanzensoziologische und waldgeschichtliche Grundlagen .....	23
A. Das Untersuchungsgebiet .....	23
B. Oberflächengestalt und Geologie .....	24
1. Oberflächengestalt .....	24
2. Geologie .....	25
a. Tertiär .....	25
b. Quartär .....	27
c. Durch periglaziale Umlagerung entstandene Decken .....	28
d. Zusammenfassung .....	31
C. Die natürlichen Waldgesellschaften .....	31
1. Waldgesellschaften der Buchenwälder .....	32
a. Heidelbeer-Buchenwald .....	32
b. Hainsimsen-Buchenwald .....	36
c. Waldmeister-Buchenwald .....	39
d. Orchideen-Buchenwald .....	40
e. Farn-Buchenwald .....	43
f. Geißbart-Ahorn-Buchenwald .....	43
g. Bärlauch-Eschen-Buchenwald .....	46
2. Übrige Waldgesellschaften .....	48
a. Immergrün-Hainbuchenwald .....	49
b. Ahorn-Eschenwälder .....	50
c. Erlen-Eschenwälder .....	54
d. Torfmoos-Tannen-Fichtenwald .....	56
3. Hecken und Gebüsch .....	56
4. Die natürliche Holzartenkombination .....	60
D. Waldgeschichte .....	61
1. Natürliche Bestockung nach pollenanalytischem Befund .....	61
2. Die Waldentwicklung unter dem Einfluß des Menschen .....	63
a. Die Waldentwicklung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts .....	63
b. Die Waldentwicklung von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart .....	66
3. Zusammenfassung der Waldgeschichte .....	69
III. Die Standortseinheiten und ihre Vegetation; Standortsmosaik .....	70
A. Die Standortformen .....	70
1. Großklimaausbildung .....	71
a. Niederschlag .....	72
b. Temperatur .....	74

c. Luftfeuchte und Bewölkung .....	77
d. Wind .....	77
e. Zusammenfassung .....	78
2. Bodenformen.....	81
3. Humusformen.....	87
4. Reliefbedingte Mesoklima-Eigenschaften .....	89
B. Die Standortsvegetationstypen und ihr Zeigerwert für die stabilen Standortseigenschaften .....	92
1. Die naturnahen Standortsvegetationstypen .....	93
2. Die stärker abgewandelten Standortsvegetationstypen .....	98
C. Gruppierung der Standortsformen .....	101
D. Der Standortzustand .....	103
1. Der Weiserwert der Standortsvegetationstypen für den Standortzustand ...	103
2. Die Zustandsstufen .....	105
3. Über die Ursachen der Zustandsunterschiede .....	110
E. Standortsmosaik .....	110
IV. Waldbauliche Auswertung .....	115
A. Grundlagen zur Beurteilung der Anbauwürdigkeit.....	115
1. Die natürlichen Baumarten .....	115
2. Wuchsleistung der Baumarten (Vitalität) .....	116
3. Wurzelwerk und Standort .....	117
4. Über den Einfluß der Baumarten auf den Humuszustand .....	118
B. Anbauwürdige Baumarten .....	119
1. Allgemeines .....	119
2. Zur Baumartenwahl bei den einzelnen Standortsformengruppen.....	121
a. Grundnasse bis grundfeuchte reiche Standorte (NR) mit dem Bärlauchtyp des Ahorn-Eschenwaldes.....	121
b. Überdurchschnittlich wasserversorgte reiche Standorte (R1) mit dem Einbeerentyp des Tannen-Buchenwaldes, Rasenschmielen-Ausbildung ..	121
c. Überdurchschnittlich wasserversorgte kräftige Standorte (K1) mit dem Waldmeistertyp des Tannen-Buchenwaldes .....	122
d. Durchschnittlich wasserversorgte reiche Standorte (R2) mit dem Einbeerentyp des Tannen-Buchenwaldes .....	122
e. Durchschnittlich wasserversorgte kalkreiche Standorte (C2) mit dem Blauseggentyp des Eichen-Buchenwaldes, Binglekraut-Ausbildung ....	123
f. Durchschnittlich wasserversorgte kräftige Standorte (K2) mit dem Waldmeistertyp des Tannen-Buchenwaldes .....	123
g. Schwach wechselfeuchte kräftige Standorte (K2w) mit dem Waldmeistertyp des Tannen-Buchenwaldes .....	124
h. Unterdurchschnittlich wasserversorgte reiche Standorte (R3) mit dem Blauseggentyp des Eichen-Buchenwaldes .....	125
i. Unterdurchschnittlich wasserversorgte kalkreiche Standorte (C3) mit dem Blauseggentyp des Eichen-Buchenwaldes, Bergseggen-Ausbildung ..	125
j. Durchschnittlich und unterdurchschnittlich wasserversorgte wärmebegünstigte reiche Standorte (R2s und R3s) mit dem Blauseggentyp des Eichen-Buchenwaldes .....	126

k. Durchschnittlich wasserversorgte, durch Verhagerung nur kräftige Standorte (K2v) mit dem Blauseggen-Hainsimsentyp des Eichen-Buchenwaldes .....	126
l. Unterdurchschnittlich wasserversorgte, durch Verhagerung nur kräftige Standorte (K3v) mit dem Blauseggen-Hainsimsentyp des Eichen-Buchenwaldes .....	127
m. Durchschnittlich wasserversorgte, durch Verhagerung nur mäßig nährstoffhaltige Standorte (M2v) mit dem Hainsimsentyp des Eichen-Buchenwaldes .....	128
n. Unterdurchschnittlich wasserversorgte, durch Verhagerung nur mäßig nährstoffhaltige Standorte (M3v) mit dem Hainsimsentyp des Eichen-Buchenwaldes .....	129
o. Reiche Bruchstandorte (OR) mit dem Eschen-Erlenwald .....	129
<b>Zusammenfassung</b> .....	129
<b>Literaturnachweis</b> .....	132
<b>Beilagen: In der Falttasche der 3. Umschlagseite</b>	
Karte der Standortsformengruppen	
Ausführliche Legende zur Karte der Standortsformengruppen	
Standortsformenkarte (auf durchsichtiger Folie)*	
Tab. I. Naturnahe (potentielle) Standortsvegetationstypen	
Tab. II. Stärker abgewandelte Standortsvegetationstypen	

\* *Anmerkung der Redaktion:* Die Karte der Standortsformen, die im wesentlichen eine Bodenkarte darstellt, wurde anstelle der S. 11, Punkt 5, genannten Standortskarte gedruckt, und zwar auf durchsichtiges Papier, um mit ihrer Hilfe den Vergleich der verschiedenen Karten zu erleichtern.

